

BR Newsletter



**OPPERMANN
& FUSS GmbH**
Mobile Sieb- / Brechanlagen / Haldenbänder
www.oppermann-fuss.de



29. INTERNATIONALE FACHMESSE FÜR BAUMASCHINEN,
BAUSTOFFMASCHINEN, BERGBAUMASCHINEN,
BAUFAHRZEUGE UND BAUGERÄTE

**Die schnelle und aktuelle Information
für die Leser von BR, Fachzeitschrift für Baustoffrecycling, Abbruch, Entsorgung und
Altlastensanierung (Giesel Verlag GmbH)
Ausgabe 06, Jahrgang 8 Donnerstag, 15. April 2010**

Guten Tag,

hier ist eine neue Ausgabe Ihres BR-Newsletter mit den aktuellen Top-Themen aus der Branche für die Branche:

Messevorschau

Bauma: Eine Woche lang Baumaschinen bis zum Abwinken...

Es ist wie immer: Die Bauma wirft lange Schatten voraus und in München spricht man nur noch in Superlativen. Viele Stressgeplagte sehen sorgenvoll auf die Münchener Messetage, viele fiebern allerdings schon jetzt mit leuchtenden Augen dem 19. April entgegen: Letztere freuen sich auf die bzw. auf der Bauma - nämlich auf die schöne, große, weite Baumaschinenwelt! Eine Woche lang Baumaschinen ohne Ende, bzw. bis zum traditionellen Abwinken. Herrlich! Was dürfen Aussteller und Besucher diesmal erwarten? Die Bauma wird auch in diesem Jahr wieder Gradmesser sein für die internationale Baunachfrage, Baumaschinen, Baugeräte und Anlagentechnik. In der aktuellen Ausgabe BR 2/2010 präsentieren wir ausführlich, was die Aussteller an Innovativem und weiterentwickelten Bewährtem zu bieten haben, um die Bedürfnisse - auch der Baustoff-Recyclingbranche - zu befriedigen.

Info: <http://www.bauma.de>

Entsorgungswirtschaft

Positive Trends in der Entsorgungsbranche

Eine vom BDE durchgeführte Umfrage ergab, dass 43% der Unternehmen der Entsorgungsbranche massiv oder stark mit den Auswirkungen der Krise zu kämpfen haben. Während 50% der Betriebe angaben, die Auswirkungen nicht mehr ganz so drastisch zu spüren, gaben sieben Prozent an, überhaupt nicht von der Krise betroffen zu sein. Lediglich 9% registrieren eine gute Stimmung in der Entsorgungswirtschaft. Was die Umsatzprognose der Unternehmen für das laufende Jahr angeht, lässt sich eine positive Tendenz erkennen. Während im vergangenen Jahr 60% der Unternehmen rückläufige und zum Teil sogar stark rückläufige Umsätze beklagten, rechnet in diesem Jahr nur noch jedes vierte Unternehmen mit sinkenden Umsätzen. Im Vorjahr meldeten lediglich 26% der Betriebe gestiegene Umsätze. Bei 43% der Unternehmen werde sich der Umsatz dieses Jahr auf dem Vorjahresniveau einpegeln. Weiterhin zeigt die Umfrage, dass in diesem Jahr knapp jedes dritte Unternehmen stärker investieren will als im Vorjahr. 48 Prozent der Betriebe werden laut Umfrage ihre Investitionen auf dem Vorjahresniveau weiterführen. 16% der Unternehmen wollen im laufenden Jahr neues Personal einstellen. Mehr als die Hälfte der Firmen wollen die Zahl ihrer Mitarbeiter stabil halten.

Info: <http://www.bde-berlin.de>

Recycling stoppt Treibhausgase

Die Entsorgungs-, Wasser- und Kreislaufwirtschaft in Deutschland, mit 250.000 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von ca. 50 Mrd. Euro eine vergleichsweise kleine Branche, gehört seit zwei Jahrzehnten zu den innovativen Schrittmachern in Sachen Klimaschutz. Eine vom BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e.V., dem Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt in Auftrag gegebene Studie belegt diese These mit Zahlen. BDE-Präsident Peter Kurth: „In den vergangenen 15 Jahren hat unsere Branche mit rund 56 Mio. t CO₂-Äquivalenten knapp ein Viertel der in Deutschland erreichten Reduktion von 235 Mio. t CO₂-Äquivalenten beigesteuert. Die heute durch diesen Wirtschaftszweig erbrachte Treibhausgasreduktion entspricht damit dem Abgasausstoß von 20% aller in Deutschland zugelassenen Pkw.“ Diese Leistung sei nur möglich gewesen, so Kurth, weil sich speziell die privaten Unternehmen stark engagiert und insgesamt mehr als 30 Mrd. Euro in modernste Technik und umweltfreundliche Technologien investiert hätten. Die Studie belegt, dass die Branche auch in Zukunft eine zentrale Rolle beim nationalen und europäischen Klimaschutz spielen kann. Die Studie ist in komprimierter Fassung sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache erhältlich.

Info: <http://www.bde-berlin.de>

Aus den Verbänden

BDE und BVA vereinbaren Zusammenarbeit

Der BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e.V. und der Bundesverband Altöl (BVA) werden ab sofort fachlich eng zusammenarbeiten. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung wurde von den Präsidenten beider Verbände, Peter Kurth (BDE) und Christian Hartmann (BVA) in Berlin unterzeichnet. Erklärtes Ziel sei es, dass sich beide Verbände künftig in der inhaltlichen Arbeit gezielt unterstützen. BDE-Präsident Kurth: „Ich bin mir sicher, dass die Zusammenarbeit beider Verbänden gleichermaßen zugute kommt.“ BVA-Präsident Hartmann: „Ich bin davon überzeugt, dass der BDE mit seinen 750 Mitgliedsunternehmen von dem Fachwissen, das unsere 30 Verbandsmitglieder auf dem Gebiet der Altölsanierung mit dem Schwerpunkt der Altölaufbereitung einzubringen haben, profitieren wird.“

Info: <http://bde-berlin.de> | <http://www.bva-altoelrecycling.de>

Bekanntnis zur Daseinsvorsorge im novellierten KrwG gefordert

In seiner Stellungnahme zum Arbeitsentwurf des Kreislaufwirtschaftsgesetzes spricht sich der VKS im VKU für eine deutliche Klarstellung der kommunalen Zuständigkeit für die Entsorgung von Haus- und Geschäftsmüll aus. In seiner Stellungnahme an das Bundesumweltministerium (BMU) betont der VKS im VKU, die im § 16 des Arbeitsentwurfs geregelten Überlassungspflichten müssten so formuliert werden, dass die Entsorgung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen als Aufgabe der Daseinsvorsorge grundsätzlich den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern obliege. Gewerbliche Sammlungen dürften nur ausnahmsweise zugelassen werden, soweit sie die vom Bundesverwaltungsgericht im Juni 2009 vorgegebenen Kriterien erfüllten. In Fortführung der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs dürften gewerbliche Sammler mit ihren Aktivitäten jedenfalls nicht für eine Gefährdung der Aufgabenerfüllung der kommunalen Entsorgungseinrichtungen zu wirtschaftlich angemessenen Bedingungen sorgen. Deshalb müsse die Zulassung einer gewerblichen Sammlung an ein Genehmigungsverfahren geknüpft sein und nicht nur der Anzeigepflicht unterliegen.

Info: <http://www.vksimvku.de>

Veranstaltungsvorschau

Consense - Fachmesse für Nachhaltiges Bauen

Die Fachmesse für Nachhaltiges Bauen in Stuttgart hat sich nach eigenen Angaben in ihrem dritten Jahr fest etabliert. Am 22. und 23. Juni 2010 will sie auf der Messe Stuttgart aktuelle Entwicklungen zur Nachhaltigkeit auf den Punkt bringen. Die Veranstaltung hatte im vergangenen Jahr 1.600 Besucher. Dieses Jahr soll „drauf gepackt werden“; dafür wurde ein attraktives Programm auf die Beine gestellt und die bisherige Ausstellung zur Fachmesse ausgebaut. Parallel zur Fachmesse findet bei der Consense der internationale Kongress zum Nachhaltigen Bauen statt. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit – quo vadis?“ zeigen internationale anerkannte Experten Perspektiven für die Bau- und Immobilienwirtschaft auf.

Info: <http://www.messe-stuttgart.de>

Ifat Entsorga im September in München

Die Messe München und der Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e.V. (BDE) kooperieren bei der Ifat: Die Internationale Fachmesse für Wasser, Abwasser, Abfall und Recycling wird künftig unter dem Namen Ifat Entsorga stattfinden. Im Zuge dieser Kooperation wird das erfolgreiche Konzept der IFAT weitergeführt; dabei rücken die Bereiche „Rohstoffverwertung“ und „private Dienstleister“ noch mehr in den Fokus. Die nächste Veranstaltung findet vom 13. bis 17. September 2010 in München statt.

Info: <http://www.ifat.de>

Terminkalender

Bauma 2010

19. bis 25. April 2010
München

Info: <http://www.bauma.de>

Hannover Messe

19. bis 23. April 2010
Hannover

Info: <http://www.hannovermesse.de>

22. Kasseler Abfall- und Bioenergieforum

20. bis 22. April 2010
Witzenhausen

Info: <http://www.witzenhausen-institut.de>

Seminar „Vermeidung von Staub an Arbeitsplätzen in der Recycling-Baustoff-Industrie“

29. April 2010
Weigelshofen bei Forchheim

Info: <http://www.baustoffrecycling-bayern.de>

Fachmesse und Konferenz

waste to energy

5. und 6. Mai 2010
Bremen

Info: <http://www.messe-bremen.de>

Seminar: Abfalldeklaration

25. Mai 2010
Recklinghausen, Rathaus

Info: <http://www.ra-bahl.de>

Fachkonferenz

„Wie verändert die Abfallrahmenrichtlinie die energetische Nutzung von Abfällen?“

8. und 9. Juni 2010
Bremen

Info: <http://www.obladen.de/sekundaerbrennstoffe.htm>

Seminar: Abfalldeklaration

10. Juni 2010
Rathaus Stadt Recklinghausen
Info: <http://www.ra-bahl.de>

Fachmesse Consense

22. und 23. Juni 2010
Stuttgart
Info: <http://www.messe-stuttgart.de>

Hillhead

22. bis 24. Juni 2010
Buxton/GB
Info: <http://www.hillhead.com>

ifat Entsorga

13. bis 17. September 2010
München
Info: <http://www.ifat.de>

Fachtagung Recycling R'10

22. und 23. September 2010
Weimar, Bauhaus-Universität Weimar
Info: <http://www.uni-weimar.de/Bauing/aufber>

13. Baustoff-Recycling-Tag des ISTE & QRB

6. Oktober 2010
Filharmonie in Filderstadt-Bernhausen
Info: <http://www.iste-verband.de> | <http://www.qrb-bw.de>

Impressum

Herausgeber:

Giesel Verlag GmbH, ein Unternehmen der Schlüterschen Unternehmensfamilie
Rehkamp 3
30916 Isernhagen,
E-Mail: vertrieb@giesel.de
Tel.: 0511/73 04-127,
Fax 0511/73 04-157

Redaktion:

BR – Fachzeitschrift für Baustoffrecycling, Abbruch, Entsorgung und Altlastensanierung
Detlev Schaefer
E-Mail: detlevschaefer@t-online.de
Tel.: 05146/98 45 87

BR Newsletter erscheint alle 14 Tage donnerstags. - Jahresabo: 15 Euro
BR-Abonnenten erhalten diesen Newsletter kostenlos per E-Mail.
Nachdruck nur mit Zustimmung der Redaktion.